

Zeitschrift: Heimatschutz = Patrimoine
Herausgeber: Schweizer Heimatschutz
Band: 3 (1908)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

will uns die Vereinigung von Männern und Frauen, die sich „Heimatschutz“ nennt, den Sinn und das Gewissen wecken.

Eine Eisenbahn ist ein wichtiges und unentbehrliches Mittel, um den Verkehr zu fördern. Aber wenn auf das Matterhorn oder bei der Tellspalte eine Bahn erstellt werden soll, so sagt der „Heimatschutz“ wie ein rechter Hausvater oder wie eine verständige Hausfrau: „Halt! Das Ding gehört nicht an diesen Platz; das macht da eine schlechte „Gattig“. Verderbt uns die bessere Stube nicht damit.“

Ein Reklamebild hat manchmal seinen berechtigten Zweck. Doch wenn den Bahnliniens entlang oder an jeder vielbesuchten Stelle Helgen und Inschriften angebracht werden, die Schokolade, Konfitüren und andere Artikel und Gasthöfe anpreisen, so kommt der Heimatschutz und sagt: „Ein schöner Berg oder eine prächtige Landschaft oder ein Wasserfall und solche Geschäftsreklamen passen schlecht zusammen. Das verunstaltet einzelne Teile unserer Heimat

wie Zeichnungen und Gekritzeln, womit unverständige Kinder Wände, Türen und Zäune vermittelst Rötel verunzieren.“

Ein altes Haus im heimeligen Landestil oder eine Kirche oder ein Festigungsturm werden mit der Zeit baufällig oder müssen neuen Bedürfnissen Platz machen. Aber statt die ehrwürdigen Zeugen einer früheren kunstliebenden Zeit, wenn es möglich ist, umzubauen und in ihrem schmucken Äußeren zu erhalten, werden sie oft kurzerhand entfernt und an ihre Stelle kommt ein moderner Neubau zu stehen, der vielleicht ganz praktisch, aber unschön ist und in die Umgebung gar nicht hineinpasst. Das tut dem „Heimatschutz“ aber jedesmal weh, wie einem Hausbesitzer, dem die Kinder ein ehrwürdiges Sumiswalderzyt oder eine Hartholzkommode mit schönem Beschlag ausführen und einen billigen Wienerregulator hinhängen oder ein tanniges Möbel, mit allerlei aufgeleimtem Firlefanz versehen, hinstellen. Natürlich muss man ja oft, den Bedürfnissen unserer

HANS SCHNEEBERGER & CIE, BASEL

SPEZIALGESCHÄFT für Bau- und Möbelbeschläge in modernem Stil
Grosses Lager in amerikanischen Sicherheitsschlössern (Marke Yale & Town)

Permanente Ausstellung!

Verlangen Sie Muster!

161

Die
Schweizerische Volksbank
Hauptst. in BERN (Christoffelgasse 6a)
Domizile in
Basel, Bern, Freiburg, St. Gallen, Genf, St. Immer, Lausanne,
Montreux, Pruntrut, Saignelégier, Tramelan, Uster, Wetzikon,
Winterthur, Zürich
empfiehlt sich für
Gewährung von Darleihen und Krediten
gegen Bürgschaft, Faustpfand oder Grundpfand,
Annahme verzinslicher Gelder
auf Sparbeteile, in laufender Rechnung oder gegen Obligationen
(Kaffafchene),
Dermittlung von Geldsendungen und Auszahlungen nach Amerika.
Alles zu günstigen Bedingungen. 163



(O L 2242)

Nouveautés
Bonneterie und Chemiserie
anglaise. Krawatten-Lavallière
Voilettes
Seldenband und
Spitzen
Parfumerie angl.
Papeterie
angl.
Anglo-American Bern
8 Bubenbergplatz 8 · Telefon
Küchen-
Hand- und
Frottiertücher
Költsch-Indienne
Vorhangsstoffe
Etamine-Liberty
Portieren, Möbelcretonne
Tisch- und Bodenteppe
Tür- und Bettvorlagen
Linoleum 90

PENSION
Villa Pâquerette
VEVEY
Belle situation, vue du lac et
des Alpes. Confort moderne
Melles Verrey.

Beachtung!

verdienen die **Zusammenstellungen** gesetzlich gestatteter Prämiенobligationen, welche unterzeichnetes Spezialgeschäft **Jedermann** Gelegenheit bietet, sich durch **Barkauf** oder beliebig monatlichen Beträgen in laufender Rechnung zu erwerben. — **Haupttreffer** v. Fr. 600,000, 300,000, 200,000, 150,000, 100,000, 75,000, 50,000, 25,000, 10,000 5000, 3000 etc. werden gezogen und dem Käufer die Obligationen sukzessive ausgehändigt. **Jede Obligation kann auch einzeln bezogen werden.**

Kein Risiko. Jede Obligation wird entweder in diesen oder späteren Ziehungen zurückbezahlt.

Jeden Monat Ziehungen.

Prospekte versendet auf Wunsch gratis und franko die

Bank für
Prämiенobligationen
Bern, Museumsstrasse 14

Man verlange in allen Apotheken & Drogerien:
Ein ideales Frühstücksgetränk für Gesunde und Kranke

Ovomaltine

ersetzt Kaffee, Tee, Kakao, Schokolade 187
Kraftnahrung von feinstem Wohlgeschmack
für Kinder in den Entwicklungsjahren, schwangere oder stillende Frauen, geistig und körperlich Erschöpfte, Nervöse, Magenleidende, Tuberkulöse, alternde Leute etc.
Denkbar einfachste Zubereitung für Touristen, Sportsleute, Reisende.
Fabrik diätetischer Präparate Dr. A. WANDER, BERN

Morgentoilette
mit
Bor-Milk-Seife
ist ein Vergnügen, so sehr angenehm ist ihr weicher, milder Schaum, ihr frischer Duft und ihre reizlose Wirkung. Dabei verjüngt und verschönzt sie das Antlitz und ist ausgiebig bis zum letzten Scheibchen.
.. Ein Stück 75 Cts.

praktischen Zeit entsprechend, viel Altes durch Neues ersetzen, aber — das macht der Heimatschutz den Baumeistern und Handwerkern zur Pflicht — der Charakter eines Dorfes, einer Umgebung soll durch das Neue respektiert und erhalten werden. Wozu lernt man denn Zeichnen und Malen als eben deswegen, dass der Sinn für charakteristische Formen und für die Wirkung der Farben ausgebildet und auf Bauten, Hausgerät und Geschirr angewendet wird.

Und so ist es auch mit der Kleidung und mit der Sprache. Die neue Zeit räumt mit der malerischen Volkstracht auf und schwärmt für „Volapük“ und „Esperanto“, d. h. für eine einheitliche Weltsprache. Allerdings sind die Tage der „Blätzlihose“ und der „Schwebelhüthli“ und die Zeit, da man „Allen nume Du seit“ vorüber. Um heute Volkstrachten zu sehen, muss man einen Gang durch das Landesmuseum unternehmen oder ein Kostümalbum sich verschaffen oder einen historischen Umzug sich betrachten. Wie schade — ihr Töchter

des Landes — dass ihr meint, die städtische Kleidung mit ihrer jährlich wechselnden Mode stehe euch besser an. Geniert euch doch nicht, die Simmentaler- und Oberhasli- und Emmentaler Tracht wieder zu Ehren zu bringen — nicht bloss im Hotelsaal oder im Konzertlokal, sondern daheim in euren schmucken Dörfern. Und wenn ihr jungen Leute im Welschland oder sonstwo in der Fremde gewesen seid, so tut bei eurer Heimkehr nicht wie wenn die Muttersprache euch zu wenig wäre! In fremden Landen habt ihr eine fremde Sprache gelernt und das ist ja notwendig und wichtig. Aber daheim im Verkehr mit dem Aetti und Müti, mit dem Chrischte und Eisi, mit den Dorfgenossen, im Gemeinderat und im Grossen Rat, da soll der heimatliche Laut und die Muttersprache den Ehrenplatz behalten. Erst so ist es heimelig!

Und zur Prosa des Volksmundes kommt die Poesie des Volksliedes. Nicht für Tiroler- und Kärntnerlieder, sondern für die Weisen unserer

Schweizer Lebensversicherungs- und Rentenanstalt in Zürich • Gegründet 1857

Reiteste schweizerische Lebensversicherungsanstalt mit dem grössten schweizerischen Versicherungsbestand. Gegenseitigkeitsanstalt. Ihre Rechnungsüberschüsse fallen ungeschmälert den Versicherten zu. — Die Zuteilung der Ueberschüsse erfolgt nach Wahl der Versicherten nach einem der drei vorhandenen vorteilhaften Systeme. Alle Rechnungsüberschüsse fallen in den Ueberschufsfonds und werden aus diesem in vollem Umfange an die Versicherten auf Rechnung ihrer Prämien ausbezahlt. Der Ueberschufsfonds beträgt zur Zeit Fr. 12,434,577. —.

Die Versicherten sind in keinem Fall zu Nachschüssen verpflichtet. — Lebensversicherung verbunden mit Invaliditätsversicherung. 182

Ende 1906

Bestand an Kapitalversicherungen	Fr. 194,134,000
Bestand an versicherten Jahressrenten	„ 2,192,000
Gesamte Aktiven	„ 93,667,000

BAU- UND KUNST- GLASEREI

A. WISSLER

vormals H. KEHRER
9 Grabenpromenade 9
BERN

160

Grösstes Lager in Fenster-glas in allen Grössen. Spiegel-glas, belegt und unbelegt, Roh-glas und Bodenplatten, Matt- und Mousselinglas, Farbenglas, Glas - Jalousien, Türschoner, Glacen, Spiegel, Pendulengläser.

* Bleiverglasungen in mannigfältigen und modernsten Dessins.

Gnomen und Schaufenster-figuren aller Art. Devise und Zeichnung gratis.

Gestelle für alle Branchen

Schaufenster.
Einrichtungen.
(Etalages)

A.WISSLER
BERN.

4 Jahreszeiten • R. Käser & Cie • Bern

Thun

19 Marktgasse 19

70 Oberbälliz 70

Solothurn

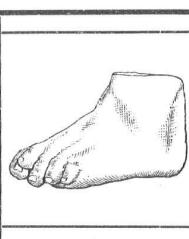
:: Kronenplatz ::

Erstklassige Firma für:

Sporthemden • Normalwäsche

Sendungen nach auswärts franko

156



Naturgemäße Fussbekleidung

für Kinder und Erwachsene. Auf Grundlage neuester Forschungen erster Autoritäten. Reparaturen prompt und geschmackvoll. 183

F. SCHULTHESS, Schuhmacher, Zürich
Telephon - Geschäftegründung 1882 - Rennweg 29
Spezialität: Richtige Beschuhung von Plattfüßen sowie verdorberen und strupigeren Füßen.

Nur nach Maas



Mein Werk; Sumatra-Havanna, 11 cm lang, bietet dem Raucher weitaus das Beste, was in dieser Preislage geboten werden kann.

In eleganten Kisten von 50 Stück, per 100 Stück Fr. 14. „Mein Werk“ habe ich anlässlich meines 25jährigen Geschäftsjubiläums herstellen lassen und möchte ich auf diese Marke ganz besonders aufmerksam machen. Durch die Komposition feinsten Tabake guter Jahrgänge ist eine aussergewöhnliche, mittelkräftige Qualitäts-Zigarre erzielt worden, welche in dieser Zusammensetzung selbst dem verwöhntesten Geschmack Rechnung trägt. Versand franko gegen Nachnahme oder gegen vorherige Einzahlung auf mein Postcheck-Konto V 326. Basler Zigarren-Versand-Haus Hermann Kiefer, Basel.